

Abo-Service: Tel. 01805/861 800-1
(12 Cent/Minute) Fax 01805/861 800-2

Redaktion: Tel. 07000/818 790-0
Fax 07000/818 790-0

E-Mail: depesche@capital.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ad-hoc-Meldungen halten selten ein, was ihre Überschriften versprechen. Vor allem, wenn es um negative Nachrichten geht, greifen Firmen gerne in die Trickkiste. Beispiel SAG Solarstrom: Die Freiburger kündigten unter der Woche „Maßnahmen zur Kostensenkung“ an. Klingt gut, denn weniger Kosten bedeuten in der Regel mehr Profit. Der war Aktionären zuvor auch vollmundig versprochen worden. Erst einige Sätze unter der viel versprechenden Überschrift kommt die wahre Misere zum Vorschein: Das Ergeb-

nis rutschte erneut ins Minus. Am Ende der Mitteilung wird sogar die erst vor 8 Wochen ausgegebene Gewinnprognose für 2006 gekappt. Doch auch die gut verpackte Gewinnwarnung half am Ende nicht – die Aktie brach zweistellig auf ein neues Jahrestief ein. Besonders in der boomenden, aber spekulativen Solarbranche sollten Sie kritisch bleiben, wenn es um strahlende Prognosen und sonnige Formulierungen geht. Nicht überall, wo Solar draufsteht, kommt am Ende positive Energie heraus. **Ihr Lars Winter**

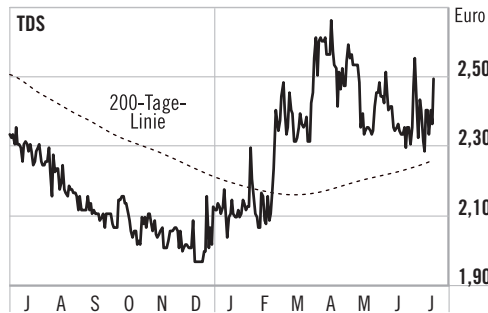
INHALT

Funkwerk: Gewinnwarnung	2
BMW: Stabwechsel	2
Philips: Heilende Medizin	3
Yahoo: Absturz	3
Rückblick: Bilfinger Berger	4
Ausblick: Triplan	4
Kursticker	5
Check: HVB-Basketzertifikat	6

TIPP DER WOCHE: TDS

Übernahmepoker in Neckarsulm

Ende Juni teilte der US-Finanzinvestor **General Atlantic** mit, sein **Mehrheitspaket von 74,1 %** am schwäbischen **IT-Dienstleister** verkaufen zu wollen. Gelingt das Vorhaben, dürfte der Aktienkurs von TDS einen kräftigen Sprung machen. Denn der Käufer müsste auch den restlichen Anlegern ein **offizielles Übernahmeangebot** machen. Wie wir in der Branche hören, stößt das **Bieterverfahren** bereits vorab auf großes Interesse, obwohl die unterste Verhandlungsbasis von **3 € je Aktie** kein Schnäppchenpreis ist. TDS bietet einigen Wettbewerbern allerdings **strategische Vorteile** im IT-Outsourcingbereich, die eine höhere Prämie durchaus rechtfertigen. **Spekulative Anleger** pokern mit und steigen limitiert bis 2,40 € ein.



Quelle: TFD

ISIN	DE 000 508560 9	Börsenwert	71 Mio. Euro
Kurs aktuell	2,40 Euro	KGV 06 / 07	23 / 18
Hoch/Tief	2,70/1,95 Euro	Stoppkurs	1,80 Euro

Apple

Die Aktie des Computerherstellers (ISIN US037 8331005, Kurs 60,50 \$) legt nach starken Zahlen um fast 16 % zu und ist damit der größte Wochengewinner im Nasdaq 100. Die hohe Nachfrage des Musikspielers iPod und ein guter Absatz von Mac-Rechnern ließen den Gewinn im 3. Quartal von 320 Mio. \$ auf 472 Mio. \$ in die Höhe schnellen, der Umsatz legte um 25 % zu. Die Aktie bleibt aussichtsreich. Stopploss: 50 \$.



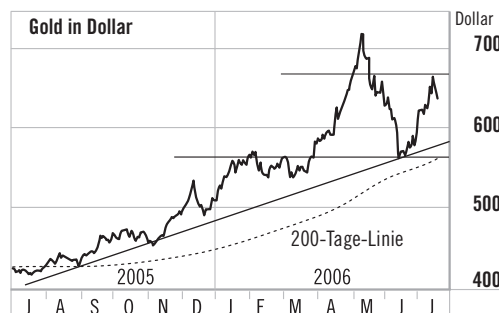
DIE INDEX-CHARTS DER WOCHE

Dax. Der Leitindex setzt die **Seitwärtsbewegung** auch in dieser Woche fort. Kurzfristig **heftige Kursausschläge** treiben die Volatilität weiter in die Höhe. Die wichtigsten Begrenzungen liegen weiterhin zwischen **5300 und 5700 Punkten**. Erst, wenn diese Marken durchbrochen werden, gibt es charttechnisch neue Signale.



Quelle: TFD

Gold. Die jüngste **Zwischenerholung** ist vorerst an der Hürde **bei 660 \$ gescheitert**. Der Preis für die Feinunze kann nun charttechnisch noch einmal **bis auf 600 \$ korrigieren**. Dort verläuft aber die sehr **stabile Begrenzungslinie** des langfristigen Aufwärtstrends. Spätestens auf diesem Niveau sollte wieder eine Gegenbewegung einsetzen.



Quelle: TFD

Intel

Der Chip-Produzent (ISIN US 4581401001, Kurs 17,10 \$) ist mit einem Minus von 3,5 % der **zweitgrößte Verlierer** im Dow Jones. Das Unternehmen meldete in einem **deftigen Gewinneinbruch**. Durch den hohen Konkurrenzdruck von AMD senkte Intel die Preise und machte nun mehr als die Hälfte weniger Gewinn als im Vorjahr. Auch beim Umsatz blieb der Konzern unter den Erwartungen. Aktie meiden.

1 Der Stahl-Titel klettert weiter gen Norden. Charttechnisch besteht noch Luft bis auf 28 €.



Quelle: TFD.

2 Das Papier nimmt Kurs auf die Tiefs von Mitte 2003. Erst bei 12 € ist ein erster Boden in Sicht



Quelle: TFD.

3 Bei 36 € sollte die Talfahrt enden. Dort wird die BMW-Aktie charttechnisch solide unterstützt.



Quelle: TFD.

INSIDER-DEALS

Käufe:

- **Bilfinger Berger:** Firmenchef **Herbert Bodner** kaufte am 14.7. insgesamt **5000 Aktien** für rund **200 000 €**.

- **TDS:** Aufsichtsratsvize **Bernhard Dorn** kaufte Mitte Juli **15 000 Papiere** zu einem Kurs von **2,41 €**. Er investierte damit gut **36 000 €**.

Verkäufe:

- **Axel Springer:** Verlagserbin und Aufsichtsrätin **Friede Springer** verkaufte zuletzt **680 000 Aktien** für je **104,10 €**. Gesamterlös: **71 Mio. €**.

DEUTSCHE BÖRSE

Aktienmarkt setzt Schaukelkurs fort

Anleger müssen weiter hohe Kursschwankungen verkraften. Mit Werten von über 20 notiert der Volatilitätsindex V-Dax auf Jahreshoch. Während die Lage im Nahen Osten grundsätzlich belastet, sorgten gute Unternehmenszahlen und eine Rede von US-Notenbankchef Ben Bernanke zwischenzeitlich für den größten Tagesgewinn des Dax seit Ende 2003. Eine nachhaltige Erholung ist aber noch nicht in Sicht.

Thyssenkrupp hebt Ziele an

1 Dank guter Geschäfte im 3. Quartal legt der **Stahlkonzern** (ISIN DE 000 750000 1, Kurs 26,84 €) noch eine Schippe drauf: Die **Gewinnprognose** für das Gesamtjahr wird erneut **angehoben**. Das neue Ziel von Vorstandschef **Ekkehard Schulz** lautet nun: **2,5 Mrd. € Gewinn** vor Steuern. Bislang waren 2 Mrd. € in Aussicht gestellt worden. Nach jüngsten Schätzungen von **Thomas Hofmann**, Analyst der **Landesbank Rheinland-Pfalz**, dürfte der Stahlkocher 2006 unter dem Strich einen Gewinn von bis zu **3 € je Aktie** einfahren. Damit ist die Aktie mit einem **KGV von unter 9** attraktiv gepreist und bleibt kaufenswert. Stoploss: 22 €.

Funkwerk sendet Notsignale

2 Die Kursentwicklung des **Funktechnik-Spezialisten** (ISIN DE 000 575314 9, Kurs 14,20 €) ließ Böses erahnen. Nach einem schwachen 1. Quartal folgte nun die nächste **Hiobsbotschaft**: Auch die Planung in der 2. Jahresperiode wurde **deutlich verfehlt**. Der Grund: Verkehrsunternehmen halten sich mit **Investitionen** zurück. Zum Halbjahr stehen gerade einmal 1,4 Mio. € auf der Habenseite. Das ursprüngliche Ziel von 6 Mio. € ist damit meilenweit entfernt. Die **Prognose** für das Gesamtjahr wurde nun auf **10 Mio. €** mehr als **halbiert**. Um die Lage konkret einschätzen zu können, wollen wir den endgültigen Bericht am **9. August** abwarten. Bis dahin sollten sich Anleger mit Neuentengagements zurückhalten.

Dialog-Aktie auf Talfahrt

Beim **Halbleiterhersteller** (ISIN GB 005 982200 6, Kurs 1,39 €) ist kein Land in Sicht. Im **2. Quartal** rauschte die Firma mit **5,6 Mio. €** in die Miesen, der **Umsatz** brach um **mehr als 40 %** auf 18 Mio. € dramatisch ein. Vorstandschef **Jalal Bagheri** rechnet durch den anhaltend hohen **Wettbewerbsdruck** frühestens **2007** mit einer Trend-

wende. Das dürfte wohl auch für die Aktie gelten. Nur Zocker wetten jetzt auf **technische Gegenreaktionen**. Für konservative Anleger gilt hingegen unverändert die Devise: strikt meiden.

Infineon enttäuscht die Börse

Der **Halbleiterhersteller** (ISIN DE 000 623100 4, Kurs 8,50 €) kann die Erwartungen im **3. Quartal** bei weitem nicht erfüllen. Nachdem der Markt zuvor mit einem **Gewinn von 30 Mio. €** gerechnet hatte, blieb am Ende doch nur ein Verlust von 23 Mio. € übrig. Der Grund: Höhere **Wertberichtigungen auf Steuern** und Einmalkosten für den anstehenden Börsengang der Speichersparte **Qimonda**. Dieser Bereich legte allerdings beim Gewinn kräftig zu. Das für August geplante Listing an der **New Yorker Börse** sollte Infineon wieder Auftrieb geben. Spekulative Anleger bleiben trotz der jüngsten Enttäuschung mit Stopp 7 € dabei.

BMW mit neuem Cheflenker

3 Am **31.8.** wird BMW-Chef **Helmut Panke** 60. Für Top-Manager der Münchner Autoschmiede **endet** damit altersbedingt die Laufbahn. Pankes Nachfolger wird Produktionschef **Norbert Reithofer**. Der 50-Jährige tritt in **große Fußstapfen**. Denn Panke hat BMW endlich wieder zum **Verkaufsschlager** gemacht. Nach einem Gewinn von 3,3 Mrd. € im Vorjahr soll 2006 das **Rekordergebnis von 4 Mrd. €** eingefahren werden. Wir sind aber überzeugt, dass Reithofer dem **Erfolgsdruck gewachsen** ist. Positiv: Die überraschend schnelle Nachfolgeregelung verhindert unnötige Personalquerelen. Die Autoaktie (ISIN DE 000 519000 3, Kurs 38,47 €) bleibt langfristig aussichtsreich. Kaufen und Stopp bei 35 € platzieren.

Software AG gut im Geschäft

Eine positive Überraschung gab es beim Darmstädter **Softwarekonzern** (ISIN DE 000 330400 2, Kurs 40 €). Dank **starker Verkaufszahlen** im **Lizenzgeschäft** stieg der Nettogewinn im **2. Quartal** um über 31 % auf 19,4 Mio. €. Analysten hatten im Vorfeld nur mit einem Anstieg von auf 17,7 Mio. € gerechnet. Auch der **Umsatz** lag mit einem Plus von 9,5 % **über Plan**. Auf Grund der positiven Tendenz ihrer Lizenzumsätze hoben die Hessen ihre **Jahresprognose** für diesen Bereich an. Insgesamt sollen die Umsätze im Jahr 2006 um 10 % zulegen, die **operative Marge 23 %** erreichen. Die Zahlen überzeugen. Anleger bleiben investiert und ziehen den Stopp leicht auf 30 € nach.

EUROPÄISCHE BÖRSEN

Anleger schöpfen neue Hoffnung

Nachlassende Zinssorgen beruhigen auch die Anleger in Euro-Land. Dank positiver US-Vorgaben und guter Unternehmenszahlen machte der Euro Stoxx 50 seine anfänglichen Verluste wieder wett. Bei knapp 3600 Punkten war es in dieser Woche aber nicht mehr als ein Nullsummenspiel.

Philips von Medizin geheilt

Der niederländische Elektronikkonzern (ISIN NL0000009538, Kurs 23,90 €) verzeichnete im 2. Quartal zwar einen Gewinnrückgang, doch der anhaltende Aufschwung in der Medizintechniksparte mit Ergebnismargen von mehr als 12 % erfreute Börsianer. Uns überzeugt zudem das kräftige Umsatzwachstum von 10 %, das sich aber erfahrungsgemäß in der 2. Jahreshälfte verlangsamen wird. Ein Gegengewicht dazu schafft ein Aktienrückkauf, den sich das Unternehmen jüngst genehmigen ließ. Halten mit Stopp 20 €.

Nokia mit kleinen Kratzern

Der Mobilfunkkonzern (ISIN FI0009000681, Kurs 15,40 €) legte im 2. Quartal bei Umsatz und Gewinn erneut kräftig zu, doch die Resonanz der Börsianer war verhalten. Nach starken Zahlen des Konkurrenten Motorola hatten sich Anleger offenbar mehr versprochen. Im Mobilfunkgeschäft ging zudem der Marktanteil um 1% zurück und auch die Netzwerksparte blieb blass. Im Netzwerkbereich dürfte die Allianz mit Siemens langfristig aber positive Spuren hinterlassen, zudem wurden die Absatzprognosen in der Handysparte für das Gesamtjahr erneut bestätigt. Bestände halten und den Stopp auf 14 € lockern.

Roche zieht gesunde Bilanz

Der Schweizer Pharmakonzern (ISIN CH0012032113, Kurs 143,40 €) glänzt mit starken Zahlen. Dank der Verkaufserfolge vieler Krebspräparate und des Grippemedikaments Tamiflu legte der Umsatz zum Halbjahr insgesamt um knapp 20 % auf 20 Mrd. Franken zu, der Gewinn kletterte gar um 37 % auf 4,5 Mrd. Franken. Damit toppt der Konzern abermals seine Prognosen. Trotz eines schwachen Marktumfelds können Anleger gelassen in die Zukunft schauen, denn Firmenchef Franz Humer rechnet auch in der 2. Jahreshälfte mit zweistelligen Wachstumsraten. Trotz hoher Bewertung ist die Aktie kaufenswert. Stoploss 120 €.

WALL STREET

Gemischte Stimmung in den USA

Noch zeigt die Quartalssaison ein uneinheitliches Bild: Während Traditionsfirmen wie Pfizer, IBM oder Coca Cola überzeugten, enttäuschten Technologiewerte wie Yahoo und Intel auf ganzer Linie. Hoffnungsvolle Signale gab es von der Fed, die ein Ende der Zinserhöhungen andeutete.

Citigroup verfehlt Prognosen

Der weltgrößte Finanzkonzern (ISIN US1729671016, Kurs 47,58 \$) konnte trotz kräftiger Umsatz- und Gewinnzuwächse im 2. Quartal die hochgesteckten Erwartungen des Marktes nicht ganz erfüllen. Beim Gewinn je Aktie von 1,05 \$ wurden die Schätzungen allerdings nur um einen Cent verfehlt. Das Bankinstitut profitierte in der 2. Periode nicht nur von seinen Großkunden, sondern legte vor allem im Privatkundengeschäft zweistellig zu. Die Sommerschwäche an den Finanzmärkten könnte sich allerdings im 3. Quartal negativ bemerkbar machen. Investierte Anleger achten daher verstärkt auf den nahenden Stopp bei 45 \$.

IBM lässt Anleger aufatmen

Auf Grund des Stellenabbaus und des Verkaufs der verlustträchtigen PC-Sparte blieb beim Computerkonzern (ISIN 4592001014, Kurs 75,65 \$) im 2. Quartal mehr Gewinn übrig als vom Markt erwartet. Mit einem Ergebnis von 1,30 \$ je Aktie lag IBM zwar nur 1 Cent über den Prognosen, dennoch waren Börsianer zufrieden. Obwohl wir langfristig vom operativen Erfolg überzeugt sind, sehen wir die Aktie aus charttechnischer Sicht kritisch. Vor allem kurzfristig orientierte Anleger sollten daher unterhalb von 75 \$ zunächst aussteigen.

Yahoo erleidet Schiffbruch

Nach einem kräftigen Gewinnrückgang im 2. Quartal strafen Anleger die Aktie des Suchmaschinenbetreibers (ISIN US9843321061, Kurs 25,40 \$) ab: In der Spitze verliert der Konzern rund ein Viertel seines Börsenwertes. Während der Rückgang beim Gewinn erwartet wurde, enttäuschte der schwache Umsatz. Auch die Aussicht für das Gesamtjahr ist nicht berauschend. Dennoch halten wir den Kursabschlag von mehr als 20 % für übertrieben. Nachdem wir bislang von Käufen abrieten, ist die Aktie für spekulative Anleger nun durchaus wieder eine Sünde wert. Engagements aber mit engem Stopp bei 23 \$ absichern.

1 Bis 14 € ist die Aktie gut unterstützt. Unterhalb dieser Marke ziehen Anleger aber die Reißleine.



Quelle: TFD

2 Fällt das Papier nachhaltig unter die Marke von 75 \$, ist eine zügige Korrektur bis unter 70 \$ möglich.



Quelle: TFD

3 Bei 25 \$ stößt die Aktie auf einen Boden, der bereits mehrmals größeren Korrekturen standhielt.



Quelle: TFD

DEVISEN & ROHSTOFFE

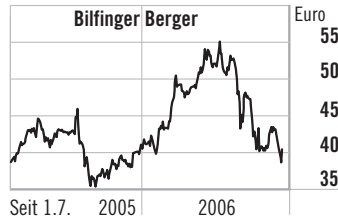
	Kurs aktuell	Veränd. zur Vorwoche in Prozent
Devisenkurse in €		
US-Dollar	1,26	-0,4
Japanischer Yen	147,68	0,9
Britisches Pfund	0,68	-1,0
Schweizer Franken	1,57	0,6
Kanadischer Dollar	1,43	-0,3
Austral. Dollar	1,68	0,0
Polnischer Zloty	3,95	-2,4
Ungarischer Forint	275,00	-1,8
Hongkong Dollar	9,83	-0,4
Südafrikan. Rand	8,89	-3,0
Rohstoffkurse		
Gold (\$/Feinunze)	642,95	-0,5
Silber (Cent/Unze)	1052,00	-9,5
Öl (\$/Barrel)	73,24	-3,6

Quelle: Thomson Financial Datastream.

RÜCKBLICK

Günstiger Zukauf

Der Baukonzern **Bilfinger Berger** (ISIN DE000 590900 6, Kurs 40 €) kauft den Bohrinselfbetreiber **Salamis** und stärkt so sein zukunfts-trächtiges **Servicegeschäft**. Der **Kaufpreis** wurde zwar nicht beziffert, wie wir aus Finanzkreisen hören, sollen die Mannheimer aber **günstig** zum Zuge gekommen sein. Durch den Aufschwung im Dienstleistungsbereich verbessert sich die **operative Lage** des Baukonzerns zusehends. Ein **Risikofaktor** bleibt **Australien**. Mögliche **Wertberichtigungen** könnten nach einem guten 1. Quartal das Ergebnis in der Folgeperiode leicht belasten. Auf dem



Quelle: TFD

aktuellen Kursniveau sind **negative Aspekte** aber ausreichend eingepreist. So sieht es scheinbar auch Firmenchef **Herbert Bodner** und griff zuletzt ordentlich zu (siehe „Insider-Deals“). Nachdem wir in **Ausgabe 40/2005** zum Verkauf rieten, sehen wir für Langfristanleger inzwischen wieder Kaufkurse. Stoploss: 33 €.

AUSBLICK

Spannende Spekulation

Die Softwarefirma **Triplan** (ISIN DE000 749930 3, Kurs 2 €) bleibt auf **Erfolgskurs**. Nach dem Gewinn im 1. Quartal sollte sich die **positive Entwicklung** im Gesamtjahr fortsetzen. Zum einen sind die **Auftragsbücher** prall gefüllt, zum anderen wurden die **Zukäufe** der Vergangenheit erfolgreich integriert. Der positive Trend weckt **Begehrlichkeiten**. Wie wir in der Branche hören, denkt **Großaktionär Beko**, der 19 % an Triplan hält, über eine deutliche **Aufstockung** nach. Unterhalb von 30 % müssten die Österreicher zwar **kein öffentliches Übernahmeangebot** ab-



Quelle: TFD

geben. Wir halten eine **komplette Übernahme** nicht für ausgeschlossen, da Beko dafür insgesamt nicht einmal **20 Mio. €** auf den Tisch blättern müsste, Triplan dann aber in seiner Bilanz **konsoolidieren** könnte. Wie es auch kommt, die Triplan-Aktie dürfte profitieren. Spekulanten kaufen bis 2,10 €. Stoploss: 1,60 €.

DEPESCHE DEPOT

Neue Kauforders für Triplan und TDS

Die hohen Kursschwankungen ließen die Aktie von **Heliad** auf unseren **Stopp** fallen. Der Wert wurde verkauft. Anleger, die noch dabei sind, sollten die Aktie weiter halten. Denn **fundamental** bleibt Heliad **aussichtsreich**. # Trotz der Schaukelbörsen sehen wir zwei lukrative Sondersituation bei den Aktien von **TDS** und **Triplan**. Wir platzieren für beide Werte neue Kaufaufträge.

Stück/ Nominal	Wertpapier	ISIN	Kauf- datum	Gesamtpreis in Euro	Kaufpreis in Euro	Stoploss in Euro	Kurs am 20.7.2006 in Euro*	Gesamtwert in Euro	Veränderung in Prozent
300	Deutsche Euroshop	DE 000 748020 4	10.06.03	10 001,90	31,00	45,00	55,00	16 500,00	+ 77,4
500	ING Groep	NL 000 030360 0	23.09.03	8 897,85	17,60	25,00	30,36	15 180,00	+ 72,5
350	Eni	IT 000 313247 6	12.03.04	5 603,60	15,15	19,00	22,91	8 018,50	+ 51,2
500	Marseille-Kliniken	DE 000 778300 3	27.10.05	6 214,95	12,30	12,30	14,20	7 100,00	+ 15,4
100	AWD	DE 000 508590 6	27.10.05	2 275,88	21,50	24,00	27,77	2 777,00	+ 29,2
1000	Maternus-Kliniken	DE 000 604400 1	15.05.06	1 750,00	1,75	1,40	1,77	1 770,00	+ 1,1
150	K+S	DE 000 716200 0	13.06.06	8 250,00	55,00	55,00	59,68	8 952,00	+ 8,5

Orderbuch

Stück	Aktie ISIN	Limit in €	Gültig bis/ Börse
Kauf			
2500	Triplan DE 000 749930 3	2,10	ultimo Frankf.
2500	TDS DE 000 508560 9	2,40	ultimo Xetra
Verkauf			

Wertpapierbestand	60 297,50
Geldmarktkonto	91 512,67
Depotwert / Veränderung seit Jahresbeginn: + 10 %	151 810,17

* Tagesschlusskurs. Quelle Kursdaten: Thomson Financial Datastream.

Aktie	ISIN	Kurs in Euro	Veränderung zur Vorwoche*	Hoch/Tief 52 Wochen in Euro	KGV	↑ positiv → neutral ↓ negativ
Dax		5545,82	0,3	6141/4784		
Adidas	DE 000 500340 4	36,68	2,7	44/34	12	↑
Allianz	DE 000 840400 5	119,96	1,2	139/102	9	↑
Altana	DE 000 760080 1	43,03	-1,8	51/43	11	↑
BASF	DE 000 515100 5	61,92	0,0	69/56	10	→
BMW	DE 000 519000 3	38,44	-1,1	46/35	10	↑
Bayer	DE 000 575200 0	37,70	3,8	38/28	14	↑
Commerzbank	DE 000 803200 4	26,52	-2,1	34/18	10	↑
Continental	DE 000 543900 4	74,62	-2,6	97/62	9	→
Daimlerchrysler	DE 000 710000 0	38,16	0,5	50/36	8	↑
Deutsche Bank	DE 000 514000 8	86,89	2,0	99/69	9	↑
Deutsche Börse	DE 000 581005 5	108,00	2,6	124/70	17	→
Deutsche Post	DE 000 555200 4	19,78	-2,8	24/18	9	→
Deutsche Telekom	DE 000 555750 8	12,23	-0,7	16/12	10	↑
Eon	DE 000 761440 6	88,79	1,5	101/72	12	→
Fres. Med. Care	DE 000 578580 2	93,15	2,8	100/70	18	→
Henkel Vz.	DE 000 604843 2	90,60	-0,9	99/70	14	→
Hypo Real Estate	DE 000 802770 7	43,45	-5,5	57/32	11	↑
Infineon	DE 000 623100 4	8,86	4,2	10/8	24	→
Linde	DE 000 648300 1	63,20	1,3	70/54	14	→
Lufthansa	DE 000 823212 5	14,55	3,1	15/10	12	↑
MAN	DE 000 593700 7	54,65	-0,6	70/37	12	→
Metro	DE 000 725750 3	42,77	0,3	48/37	14	↓
Münchener Rück	DE 000 843002 6	105,95	1,4	119/89	9	→
RWE	DE 000 703712 9	65,20	1,2	75/51	12	→
SAP	DE 000 716460 0	142,50	-3,7	187/136	20	↑
Schering	DE 000 717200 9	91,20	-0,8	92/50	23	→
Siemens	DE 000 723610 1	64,30	0,1	79/60	12	↑
Thyssenkrupp	DE 000 750000 1	26,76	-1,0	29/15	10	↑
Tui	DE 000 TUAG00 0	15,33	-0,1	20/15	10	↑
Volkswagen	DE 000 766400 5	53,24	-0,1	65/42	10	→
Tec-Dax		601,84	-2,6	761/556		
United Internet	DE 000 508903 1	9,25	-9,6	14/6	18	↑
Solarworld	DE 000 510840 1	40,15	-4,7	70/19	22	→
Q-Cells	DE 000 555866 2	58,24	-3,2	96/40	24	→
Qiagen	NL 000 024000 0	11,39	5,8	13/9	23	→
Conergy	DE 000 604002 5	41,49	0,0	64/25	20	→
BB Biotech	CH 000 144158 0	47,95	-0,9	57/44	-	↑
Software AG	DE 000 330400 2	38,47	-1,3	49/34	14	↑
Mobilcom	DE 000 662240 0	15,78	-1,4	23/15	12	→
Freenet	DE 000 579200 6	17,12	-1,2	25/16	16	→
Nordex	DE 000 AOD655 4	10,97	-0,4	22/3	25	↑
M-Dax		7681,52	0,1	9155/6578		
Hypovereinsbank	DE 000 802200 5	29,47	0,8	30/22	12	→
EADS	NL 000 023519 0	21,07	0,0	35/19	9	↓
Beiersdorf	DE 000 520000 0	41,10	5,0	41/30	23	→
Heidelbergcement	DE 000 604700 4	87,65	0,2	104/58	14	↓
Deutsche Postbank	DE 000 800100 9	54,46	1,1	65/42	13	→
Celesio	DE 000 585800 5	72,99	2,1	80/66	13	→
AMB Generali	DE 000 840002 9	108,12	0,2	112/66	16	↑
Fraport	DE 000 577330 3	54,54	-3,6	67/36	26	→
Puma	DE 000 696960 3	274,70	-1,3	333/204	14	↑
S-Dax		4542,21	-2,3	5454/3923		
Rational	DE 000 701080 3	142,59	5,2	162/83	27	→
MVV Energie	DE 000 AOH52F 5	20,00	-2,4	24/17	15	→
Comdirect	DE 000 542800 7	7,78	2,5	11/6	20	↑
GfK	DE 000 587530 6	28,26	0,1	38/27	13	→
Patrizia Immob.	DE 000 PAT1AG 3	19,15	-1,7	26/18	14	↑
Takkt	DE 000 744600 7	11,58	-6,7	14/8	13	→
Eirringklinger	DE 000 785602 3	37,96	-2,6	45/29	13	→
Baywa	DE 000 519406 2	21,20	0,5	27/14	17	↑
Sixt	DE 000 723132 6	39,40	-8,9	48/20	12	→

Aktie	ISIN	Kurs in Euro ¹	Veränderung zur Vorwoche ²	Hoch/Tief 52 Wochen in Euro ¹	KGV	↑ positiv → neutral ↓ negativ
Euro Stoxx 50		3589,63	0,8	3891/3224		
ABN Amro	NL 000 030110 9	21,06	0,6	26/19	9	↑
Aegon	NL 000 030370 9	12,80	0,3	16/11	9	↑
Ahold	NL 000 033181 7	6,85	1,9	7/6	12	↑
Air Liquide	FR 000 012007 3	150,60	1,5	162/127	16	→
Alcatel	FR 000 013000 7	8,79	-3,2	14/9	12	→
Allied Irish Bank	IE 000 019783 4	18,65	2,4	20/17	10	→
Axa	FR 000 012062 8	25,53	2,5	30/21	10	→
BBV Argentaria	ES 011 321183 5	16,21	-0,3	18/13	11	→
Banco Santander	ES 011 390037 7	11,33	0,9	12/10	10	→
BNP Paribas	FR 000 013110 4	73,00	-1,2	79/58	9	↑
Carrefour	FR 000 012017 2	47,25	-0,6	48/36	16	↑
Credit Agricole	FR 000 004507 2	29,70	1,0	34/21	9	→
Danone	FR 000 012064 4	99,20	1,7	102/82	19	→
Endesa	ES 013 067011 2	24,50	-0,1	28/18	12	→
Enel	IT 000 312836 7	6,82	1,3	7/6	14	→
Eni	IT 000 313247 6	22,92	-1,2	25/21	9	↑
Fortis	BE 000 380118 1	26,92	0,8	31/23	9	↑
France Telecom	FR 000 013330 8	16,47	0,1	26/16	8	↑
Generali	IT 000 006207 2	28,00	2,0	32/25	14	↑
Iberdrola	ES 014 458001 8	26,30	1,5	28/21	13	↑
ING Groep	NL 000 030360 0	30,34	-0,1	33/23	9	↑
Lafarge	FR 000 012053 7	91,85	-1,1	102/67	11	↓
L'Oreal	FR 000 012032 1	74,85	1,6	76/60	23	↑
LVMH	FR 000 012101 4	74,15	-0,8	86/65	17	↑
Nokia	FI 000 900068 1	15,62	5,7	19/13	13	↑
Philips	NL 000 000953 8	24,03	5,4	29/21	14	↑
Renault	FR 000 013190 6	81,50	-0,1	97/66	7	→
Repsol	ES 017 351611 5	22,10	-0,6	28/20	8	↓
Saint Gobain	FR 000 012500 7	53,95	0,8	60/45	10	→
San Paolo Imi	IT 000 126936 1	13,64	0,1	16/12	11	→
Sanofi-Aventis	FR 000 012057 8	76,85	1,3	79/65	14	↑
Societe Generale	FR 000 013080 9	112,80	-0,2	126/85	9	↑
Suez	FR 000 012052 9	31,59	3,4	36/22	14	↑
Telecom Italia	IT 000 349716 8	2,11	-1,4	3/2	12	↑
Telefonica	ES 017 8430E1 8	13,04	1,4	14/12	11	→
Total	FR 000 012027 1	51,00	-1,2	56/47	9	→
Unicredit	IT 000 006485 4	5,84	0,4	6/4	11	→
Unilever	NL 000 000935 5	18,35	5,5	20/17	14	→
Vivendi	FR 000 012777 1	26,24	1,2	29/25	12	→
Dow Jones		10928,10	0,8	11643/10215		
Exxon Mobil	US 302 316102 2	64,25	0,3	65/55	11	→
General Electric	US 369 604103 3	32,48	-0,6	36/32	14	↑
Citigroup	US 172 967101 6	47,11	-1,6	50/43	10	↑
Microsoft	US 594 918104 5	22,85	2,7	28/22	14	↑
Procter & Gamble	US 742 718109 1	56,61	0,1	62/53	19	→
Wal-Mart	US 931 142103 9	44,29	0,3	51/42	13	→
Johnson & Johnson	US 478 160104 6	61,37	1,8	65/57	15	↑
Pfizer	US 717 081103 5	23,71	3,7	27/21	11	↑
Altria	US 022 09S103 3	79,09	3,1	79/66	14	↑
AIG	US 026 874107 3	59,51	2,0	71/58	10	↑
JP Morgan	US 466 25H100 5	42,98	3,8	47/33	11	→
IBM	US 459 200101 4	75,48	1,7	89/74	12	→
Nasdaq 100		1466,89	-0,8	1758/1462		
Cisco	US 172 75R102 3	17,88	-0,8	22/17	15	→
Intel	US 458 140100 1	17,10	-3,5	28/17	15	↓
Google	US 382 59P508 9	387,12	-5,3	472/274	31	→
Oracle	US 683 89X105 4	15,12	7,2	15/12	14	→
Amgen	US 031 162100 9	63,92	-2,6	86/64	15	→
Qualcomm	US 747 52S103 6	35,85	-1,9	53/36	19	↑
Apple	US 037 833100 5	60,50	15,8	86/43	24	↑
Dell	US 247 02R101 4	22,10	1,8	41/21	13	→

FONDS

Indisches Stockpicking

Die Fondsgesellschaft **Merrill Lynch** bietet ihren indischen Schwellenländerfonds nun auch in Deutschland an. Der **India Fund** investiert **mindestens 70%** des Kapitals in indische Aktien. Fondsmanager **Naganath Sundaesan** setzt dabei auf bis zu 80 Einzeltitel, die **solide Bilanzen** aufweisen und überdurchschnittlich **hohes Gewinnwachstum** versprechen. Die breite Streuung mindert die **hohe Volatilität**, die Anleger bei indischen Werten grundsätzlich in Kauf nehmen müssen. Große Chancen sieht Sundaesan momentan vor allem in der **Indus-**

trie- und Konsumbranche, aber auch **Rohstoff- und Pharmawerte** gewichtet er derzeit über. Der Fonds, der außerhalb Deutschlands bereits im **April 2005** aufgelegt wurde, bleibt langfristig weiterhin **chancenreich**, birgt kurzfristig aber auch **Risiken**. Denn viele Werte sind bereits sehr gut gelaufen. **Fazit: Nur für echte Indien-Fans zur Beimischung geeignet.**

ISIN	LU 024 827194 1	▲	▲
Auflage	30. 4. 2005	▲	▲
Deutsche Auflage	13. 7. 2006	▲	▲
Ausgabeaufschlag	5 %	▲	▲
Jahresgebühr	1,5 %	▲	▲
Internet www.	mlim.de	Chance	Risiko

ZERTIFIKAT

Dreifache Zukunftschance

Die **HVB** emittiert in Kürze ein neues Basketzertifikat, mit dem Anleger auf **3 bekannte Basisfonds** spekulieren. Der Korb enthält zu gleichen Teilen den **Pictet Funds Water-P-Cap**, den **Activest Eco Tech C** sowie den **DWS Zukunftsressourcen**. Alle drei Produkte fokussieren sich auf so genannte Zukunftsressourcen wie **Wasser, Agrochemie** oder **regenerative Energien**. Anleger erhalten am Ende der 7-jährigen Laufzeit allerdings nur die durchschnittliche Wertentwicklung der Basisfonds ausbezahlt. **Positiv:** Die Durchschnittsperformance wird mo-

natlich überprüft und nach Erreichen eines jeden **Höchstkurses eingelockt**. Steigt der Preis beispielsweise nach 2 Monaten auf 102 €, bleibt dieser Kurs – trotz möglicher Anschlussverluste – bis zum Schluss oder bis zu einem neuen Hoch erhalten. **Fazit: Alternative für Fondsanleger, die bei überschaubaren Risiken breit auf alternative Energien setzen möchten.**

ISIN	DE 000 HV1CLS 8	▲	▲
Zeichnungsfrist	4. 8. 2006	▲	▲
Emissionstag	9. 8. 2006	▲	▲
Ausgabepreis	100 €	▲	▲
Agio	3,5 %	▲	▲
Telefon	01803/131412	Chance	Risiko

ZERTIFIKATE

Risikoarmer BRIC-Korb

BNP Paribas legt ein neues **Basketzertifikat** auf, das auf insgesamt **8 verschiedene Aktienindizes** und **Währungen** aus Schwellenländern setzt. Das **BRIC Plus Zertifikat** bildet dabei die Entwicklung der Indizes **CECE Traded**, **Kospi 200**, **Hang Seng China Enterprises** sowie des russischen **CRTX-Traded Index** nach. Ebenfalls enthalten sind die **Wechselkurse** von Real und Rupie zum Dollar sowie von Rupiah und Lira zum Euro. Innerhalb der Laufzeit wird jährlich die **Durchschnittsperformance** der Basiswerte zum Startkurs überprüft und als Kupon in Hö-

he von bis zu **maximal 10%** vergütet. **Positiv:** Auch bei Verlusten erhalten Anleger eine **Garantieverzinsung von 1%** pro Jahr. Rutscht ein Basiswert aber sehr tief ins Minus, ist auf Grund der Durchschnittsbildung eine Verzinsung über den Garantiekupon kaum mehr möglich. **Fazit: Alternative für konservative Anleger, die in Schwellenmärkte investieren wollen.**

ISIN	DE 000 BNODDT 9	▲	▲
Zeichnungsfrist	bis 26. 7. 2006	▲	▲
Emissionstag	27. 7. 2006	▲	▲
Fälligkeit	8. 7. 2010	▲	▲
Ausgabepreis	101,75 €	▲	▲
Infotelefon	08000/267267	Chance	Risiko

Heißes Metall

JP Morgan bietet ein neues **Bonuszertifikat** an, mit dem Anleger auf die Entwicklung des **Zinkpreises** spekulieren können. Das **Zink Bonus Zertifikat** bildet dabei den **Zink-Kassa-Preis** pro 25 Tonnen ab, der an der **Londoner Metal Exchange** derzeit bei rund **3285 \$** notiert. Fällt der Preis während der **18-monatigen Laufzeit** um weniger als 50 % zum Startpreis von 3550 \$ – also 1775 \$ – bekommen Anleger mindestens eine **Garantieverzinsung von 17%**. Wird die Barriere allerdings touchiert, entfällt die Garantie und das Zertifikat bildet den Zinkpreis bis

zum Schluss eins zu eins ab. Dadurch können **herbe Verluste** entstehen. Die hohe Nachfrage nach Zink lässt zwar die Bestände stetig schrumpfen und treibt dadurch den Preis. Doch nach dem kräftigen Anstieg der vergangenen Monate ist das Korrekturrisiko hoch. Positiv ist allerdings die kurze Laufzeit. **Fazit: Hohe Chance und viel Risiko. Nur für Spekulanten.**

ISIN	GB 00B 196ZM 3	▲	▲
Emissionstag	19. 7. 2006	▲	▲
Fälligkeit	16. 1. 2008	▲	▲
Emissionspreis	100 €	▲	▲
Fixkurs Basiswert	3550 \$	▲	▲
Internet www.	jpmorgansp.com	Chance	Risiko

Wertung: von gering ▲ bis sehr hoch ▲

TAGESGELD-ZINSSÄTZE

Bank	Kontakt	ab 1 Euro	für 10 000 Euro	für 25 000 Euro
Demir-Halk Bank ¹	www.netspar.de	3,00	3,00	3,00
1822direkt ²	www.1822direkt.com	3,00	3,00	3,00
Ziraat Bank ³	069/29805155	3,00	3,00	3,00
Sparda-Bk. Münster ³	www.comfort-directbanking.de	2,70	2,70	2,70

Angaben in Prozent. 1) Einlagen ges. bis 20 000 € pro Person. 2) Für Neukunden. 3) Onlinekonto.

FESTGELD-ZINSSÄTZE

Bank	Kontakt	Anlagebetrag 5 000 Euro		
		3 Monate	6 Monate	12 Monate
Finansbank ¹	01801/460460	3,00	3,25	3,80
Dezibank ¹	069/42726030	3,00	3,13	3,50
Debeka Bauspark. ⁴	0261/9434876	2,80	3,00	3,25
Comdirect Bank ³	www.comdirect.de	2,80	3,00	3,20

4) Einlagen gesichert bis 250 000 € pro Person. Quelle: FMH-Finanzberatung (www.fmh.de).